

## **IST JA NUR PAPPE**

Musik - Theater

**IST JA NUR PAPPE** ist eigentlich kein Theaterstück, denn es gab nie eine Uraufführung, auch keine Proben und kein Textbuch. Es gab immer nur Aufführungen - mit der einen Zuschauerin, die man Regisseurin nennt, mit 30 Kindergartenkindern aus Flensburg, mit 1000 Kindern auf einen Schulhof in Bulawayo, Zimbabwe, mit einem Festivalpublikum.

**IST JA NUR PAPPE** ist eine Reise – eine Forschungsreise und Entdeckungsreise. Das Universum Pappe wird untersucht und die Geschichten aus dem Papier entdeckt.

**IST JA NUR PAPPE** ist ein Spiel mit dem scheinbar Wertlosen. Pappe und Papier sind vergänglich, werden im Spiel verbraucht, zerstört, zumindest verändert und genau das macht sie kostbar.

**IST JA NUR PAPPE** ist somit Materialtheater im ursprünglichen Sinne des Wortes. Und weil das Material immer ein anderes ist, entsteht auch immer wieder eine andere Aufführung.

**IST JA NUR PAPPE** ist ein Dialog: Zwei Männer - ein Musiker und ein Schauspieler - spielen in, mit und auf Pappe und Papier. Das Material ist gleichermaßen Bühnenbild und Musikinstrument, Verkleidung, Requisit und Spielpartner..... Beide bringen das Papier, die Pappe auf ihre Weise zum Sprechen.

**IST JA NUR PAPPE** ist Musik-Theater: Die Gesten des Musikers sind immer auch Theater, die Geräusche des Schauspielers auch Musik, und doch bleibt jeder bei seinem Medium.